

Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Werther

# Jacobi *aktuell*

Dezember 2023 – Februar 2024



Wir sagen euch an  
den lieben Advent ...

Machet dem Herrn den Weg bereit.

## Adressen der

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther

#### Gemeindeamt:

Alte Bielefelder Str. 21, Tel. 7151 Fax.: 881085  
hal-kg-werther@KK-ekvw.de

Öffnungszeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr

Mi. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

#### Gemeindehäuser:

Werther, Alte Bielefelder Str. 21

Häger, Auf der Bleeke 35

Langenheide, Langenheider Str. 34

#### Tageseinrichtungen für Kinder:

KiTa Im Viertel, Im Viertel 1, Tel. 7368

KiTa Sonnenland, Auf der Bleeke 33, Tel. 3173

KiTa Nazareth, Oststr. 42, Tel. 7160

#### Altentagesstätte Haus Tiefenstraße:

Claudia Seidel, Gemeindepädagogin

Tiefenstr. 5, Tel. 1408

#### Diakoniestation:

Mühlenstr. 13, Tel. 881106

Handy: 0171-3711-858

#### Friedhof:

Friedhofswärter Uwe Kleemann,

Friedhofskapelle, Feldweg, Tel. 3625

#### Pastoren:

Holger Hanke, Am Kerkskamp 2, Tel. 884569

holger.hanke@kk-ekvw.de

Silke Beier, Tiefenstr. 4, Tel. 296970

silke.beier@kk-ekvw.de

Karin Hanke, Tel. 884569

karin.hanke@kk-ekvw.de

Marcel Friesen, Tel. 919249

marcel.friesen@ekvw.de

#### Küster - Werther:

Thomas Zimmermeister, Tel. 0151-46563204

#### Kirchenmusikerin:

Ursula Schmolke, Grünstr. 25, Tel. 6836

#### Organist - Häger:

Dr. Volker Kruse, Borgholzhausen,

Kleines Moor 17, Tel. 05425-5687

#### Gemeindepädagogin:

Sabrina Detmer, sabrina.detmer@ekvw.de

#### Jugendarbeit:

Rebecca Radtke, rebecca.radtke@ekvw.de

#### Flüchtlingsberatung:

Stefan Schemmann, Tel. 0171- 6747489

stefan.schemmann@diakonie-halle.de

#### Landeskirchliche Gemeinschaft:

Reiner van der Werff, Voßheide 50, Tel. 5175

#### Hospizinitiative Werther

Tel. 0151-53589126

#### Homepage der Kirchengemeinde Werther:

www.kirche-werther.de

#### Kreiskirchenamt:

Moltkestr. 12, 33330 Gütersloh

Tel. 05241 - 23485201

## Inhaltsverzeichnis:

Andacht.....	3
Gottesdienste Werther .....	4
Gottesdienste Häger .....	4
Krabbelgottesdienste .....	5
Kinder- und Teens-Gottesdienst .....	5
Adventsmusik.....	5
Wochenveranstaltungen .....	6
Veranstaltungen Haus Tiefenstraße .....	7
Kamingespräche.....	8
Termine der Sommerfreizeiten .....	8
Lebendiger Adventskalender .....	9
Unterstützung für die Freizeit-Küche gesucht .....	10
KiTa Sonnenland .....	12
KiBiWo 2023.....	13
Jugendliche helfen Senioren in der digitalen Welt .....	14
Fahrt zum Weihnachtsmarkt Bielefeld .....	14
Neuer Jugendpresbyter.....	15
Ökumenische Singaktion Weihnachtsmarkt.....	15
Bläserquintett Riga.....	16
Allianzgebetswoche 2024.....	16
Winterkirche .....	17
Orgelrenovierung.....	18
Wiedereinweihung der Orgel .....	20
Orgelkonzert Katharina Gehrke.....	21
Kirchengemeinde auf WhatsApp.....	21
Sternsinger 2024 .....	22
Dankeschön-Veranstaltung .....	24
Der Weihnachtsstern .....	25
Kirchenwahl 2024 .....	26
Kinderseite .....	27
Jahreslosung 2024.....	28

Es kommt ein Schiff, geladen  
bis an sein' höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,  
des Vaters ewigs Wort.

Zu Bethlehem geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren;  
gelobet muss es sein.

Text: Daniel Sudermann 1626

#### Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Werther

#### Redaktion + Layout:

Holger Hanke, Martina Zurmühlen

E-Mail: jacobiaktuell@aol.de

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

05. Februar 2024

#### Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

01. März 2024

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5000 Expl.

## ♪ O du fröhliche

„O du fröhliche,“ können wir das so singen angesichts dessen, dass unserer Welt aus den Fugen geraten zu sein scheint?

„O du fröhliche“. Das Lied ist ja so etwas wie unsere weihnachtliche Nationalhymne, in jedem Weihnachtsgottesdienst wird es am Schluss im Stehen gesungen. Während sehr viele das Lied kennen, ist die Geschichte seines Dichters, Johann Daniel Falk - 1768 in Danzig geboren - ziemlich unbekannt. Er selbst, aus ganz bescheidenen Verhältnissen kommend, wird zunächst Schriftsteller in Weimar. Dort bricht 1803 der Krieg Napoleons herein. Es gibt Elend und Verwüstung. Falk wird praktisch tätig als Helfer in Not, kümmert sich um Verwundete und Hungernde auf allen Seiten.

1813 verliert er Frau und vier Kinder durch die Typhusepidemie in Folge der Völkerschlacht in Leipzig. Er selbst erkrankt an Nervenfieber und gerät in eine Glaubenskrise. „Ist das der liebende Gott im Mittelpunkt der Welt?“, fragt er. „Wo ist da ein Sinn zu finden?“ Nein, darin ist kein Sinn zu erkennen, wenn Kinder sterben, damals nicht und heute nicht. Wenn Falk später die erste Strophe des Liedes „O du fröhliche“ dichtet, dann ist es nicht „so dahin“ gesungen. Welt ging verloren – Christ ist geboren:



Das hat eine tiefe Bedeutung, ist keine oberflächliche Verdrängung.

Er überwindet die Glaubenskrise und versteht: Gott kommt uns nahe in unserer verlorenen Welt und nimmt sie selbst auf sich. Er sagt: „Gott hat mir meine Kinder genommen, damit ich mich den Verlorenen und Heimatlosen zuwende.“ Er eröffnet einen Waisen Hof für bis zu 500

Kinder. Für sie dichtet er das Lied „O du fröhliche“

Mit diesem Hintergrund können wir das Lied gerade in diesen Zeiten singen, denn durch Jesu Geburt trägt die Liebe den Sieg davon, wie auch im Leben des Dichters. So können auch wir die Liebe Jesu weitergeben und auch dieses Jahr wieder singen:

*O du fröhliche, O du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren,  
freue, freue dich,  
O Christenheit!*

Ihre Silke Beier



## Gottesdienste in Werther



3.12.	09.45	<b>1. Advent</b> Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Orgel
10.12.	09.45	<b>2. Advent</b> Gottesdienst für Jung und Alt, mit Katechu- menen, Pastor Hanke/ Vikar Friesen
	11.15	Taufgottesdienst
17.12.	09.45	<b>3. Advent</b> Landeskirchenrat i.R. Sobiech
	18.00	Jacobi-live
24.12.	15.00	<b>4. Advent/Heiligabend</b> Christvesper mit Krippenspiel, Pastorin Beier
	16.30	Christvesper mit An- spiel von Jugendlichen, Pastor Hanke
	18.00	Feierliche Christvesper, Pastorin Hanke
	23.00	Christmette, Pastorin Bergfeld und Team
25.12.	09.45	<b>1. Weihnachtstag</b> Pastor Hanke
26.12.	09.45	<b>2. Weihnachtstag</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Hanke
31.12.	17.30	<b>Silvester</b> Gottesdienst zum Jah- resschluss, Pastorin Beier

01.01.	18.00	<b>Neujahr</b> Pastor Hanke
07.01.	09.45	Gottesdienst mit Stern- sängern, Pastorin Beier
	11.15	Taufgottesdienst, Pastorin Beier
14.01.	19.30	Pastorin Hanke
21.01.	09.45	Pastor Hanke
	18.00	Jacobi-live
28.01.	09.45	Pastorin Beier
04.02.	09.45	Pastor Hanke
11.02.	09.45	Pastor i.R. Weber
18.02.	09.45	Familiengottesdienst mit der KiTa Nazareth, anschl. Kirchenwahl
	18.00	Jacobi-live
25.02.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Friesen

## Gottesdienste in Häger



03.12.		<b>1. Advent</b> Herzliche Einladung nach Werther
10.12.	10.00	<b>2. Advent</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Hanke
17.12.		<b>3. Advent</b> Lesegottesdienst mit anschl. Einladung zum gemeinsamen Früh- stück

24.12.	16.30	<b>4. Advent/Heiligabend</b> Christvesper für Familien mit Kindern, Vikar Friesen
	18.00	Christvesper, Vikar Friesen
25.12.	10.00	<b>1. Weihnachtstag</b> Herzliche Einladung nach Werther
26.12.	10.00	<b>2. Weihnachtstag</b> Pastor Hanke
31.12.	16.00	<b>Silvester</b> Gottesdienst zum Jahreschluss, Pastorin Beier
01.01.		<b>Neujahr</b> Herzliche Einladung nach Werther
07.01.		Herzliche Einladung nach Werther
14.01.	10.00	Vikar Friesen
21.01.		Herzliche Einladung nach Werther
28.01.	10.00	Pastorin Hanke
04.02.		Herzliche Einladung nach Werther
11.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Hanke
18.02.		Herzliche Einladung nach Werther
25.02.	10.00	Pastorin Hanke

## Kinder- und Teens- Gottesdienste



03.12.	09.45	<b>1. Advent</b> Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst im Ev. Gemeindehaus Werther
21.01.	09.45	Teensgottesdienst im Ev. Gemeindehaus Werther
25.02.	09.45	Teensgottesdienst im Ev. Gemeindehaus Werther

## Krabbel- gottesdienste in Häger



10.12.	10.00	Johanneskirche
14.01.	10.00	Johanneskirche
18.02.	10.00	Johanneskirche

## Advents- und Weihnachtsmusik zum Mitsingen und Zuhören

Sonntag, 10.12.23, 2. Advent,  
um 17 Uhr  
in der St. Jacobi – Kirche

Mitwirkende:  
Posaunenchor Langenheide  
Leitung Lothar Schürmann  
Kirchenchor  
und Jacobi Gospel Singers  
Leitung Ursula Schmolke

Der Eintritt ist frei!

## Wochenveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther

Gemeindehaus Werther	
CVJM-Gruppen	
Treffpunkt 5 6-12 J.	Freitag, 17.00 Uhr Alle 6 Wochen nach Ankündigung
Fritten-Freitag ab 12 J.	Freitag, 19.00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft	
Ev. Gottesdienst	Sonntag, 18.00 Uhr Jeden 3. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr
Bibelgespräch	Mittwoch, 19.00 Uhr
Gemeindekreise	
Gospelchor	Montag, 20.00 Uhr
Seniorenclub	Jeden 2. Montag, 15.00 Uhr
Kirchenchor	Dienstag, 19.30 Uhr
Gesprächskreis für Erwachsene	jeden 3. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Frauenhilfe	Mittwoch, 15.00 Uhr 14-tägig
Frauengruppe „Auszeit“	Mittwoch, 09.08., 06.09., 19.30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch, 19.30 Uhr monatlich
Gemeindehauskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat
Bastelkreis	Donnerstag, 20.00 Uhr 14-tägig
Posaunenchor Werther	Donnerstag, 20.00 Uhr
Morgenandacht mit Abendmahl in der St. Jacobi-Kirche	Freitag, 07.15 Uhr

Jugendheim Langenheide	
CVJM-Gruppen	
Jugendkreis „Opatimal“, ab 16 J.	Montag, 18.30 Uhr
Posaunenchor Anfänger	Mittwoch, 15.00 Uhr
Jugendklub „Middewirken“ ab 18 J.	Mittwoch, 19.30 Uhr
Bibelkreis	Mittwoch, 19.30 Uhr
Jugendkreis 2022 ab 14 J.	Donnerstag, 18.00 Uhr
Posaunenchor Langenheide	Donnerstag, 20.00 Uhr
Jungenjungschar, 8-14 J.	Freitag, 17.30 Uhr
Teestube, ab 14 J.	Freitag, 19.00 Uhr
LaKis – Langenheider Kinderschar, 4-8 J.	Samstag, 14.00 Uhr
Mädchenjungschar, 8-14 J.	Samstag, 14.00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft	
Bibelstunde	Jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr
Ev. Gottesdienst	Jeden 3. Sonntag im Monat in Werther, 15.00 Uhr
Gemeindekreise	
Montagstreff	Montag, 20.00 Uhr 14-tägig
Abendkreis der Frauenhilfe	Mittwoch, 15.00 Uhr 14-tägig

Gemeindehaus Häger	
CVJM-Gruppen	
Bibelkreis	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Jugendkreis ab 14 J.	Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr
Mädchen-Jugendkreis, ab 17 J.	Freitag, 17.30 Uhr

# Regelmäßige Veranstaltungen im Haus Tiefenstraße



Donnerstag	
14.45 – 16.45 Uhr	<b>Klönen und Kegeln</b> mit Paul Bruelheide
18.30 – 20.00 Uhr	<b>Selbsthilfegruppe Demenz für pflegende Angehörige nach Absprache</b> am letzten Donnerstag im Monat
Freitag	
15.00 – 16.15 Uhr	<b>Gedächtnistraining, Bewegungsübungen</b> mit Claudia Seidel und Jutta Oberwahrenbrock
16.15 – 16.30 Uhr	<b>Andacht</b>
Sonntag	
15.00 – 17.00 Uhr	<b>„Gemeinsam statt einsam“</b> mit Gisela Flottmann – Klön-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Karten- und Brettspielen, jeden 2. und 4. Sonntag

Montag	
10.30 – 11.30 Uhr	<b>Werther bewegt sich: Gehrteff</b> Treffpunkt Wohnanlage Mühlenstraße
17.30 – 19.00 Uhr	<b>Foxtrott und Folklore</b> mit Gisela Böttcher
18.30 – 21.00 Uhr	<b>Literaturkreis</b> nach Absprache
Dienstag	
15.00 – 17.00 Uhr	<b>Dienstagsforum</b> i.d.R. am vierten Dienstag im Monat, siehe aktuelles Programm
18.00 – 19.00 Uhr	<b>„Fitness ab 50“</b> mit Monika Tietz-Oesker
Mittwoch	
09.30 – 12.00 Uhr	<b>Aquarellmalen</b> nach Absprache
15.00 – 16.00 Uhr	<b>„Fit für 100“</b> mit Birgit Jaschkowitz
17.30 – 18.30 Uhr	<b>„Fitness ab 50“</b> mit Monika Tietz-Oesker

Beratung	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Lebensfragen</li> <li>• im Umgang mit Behörden</li> <li>• über die Möglichkeiten der Altenhilfe</li> </ul>
Sprechzeiten	
	Claudia Seidel, Gemeindepädagogin
<b>Dienstag</b>	<b>11.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>15.30 – 16.30 Uhr</b>
<b>Telefon</b>	<b>05203-1408</b>

# Kamingsgespräche im Haus Tiefenstraße

**Moderation:**  
**Willi Rose und Rolf Düfelmeyer**

**Montag, 04.12., 15.00 Uhr**

**„Unser Wald ist in Gefahr!“**

Referent:  
Revierförster  
Herr Johannes-Otto Lübke

**Montag, 08.01.24, 15.00 Uhr**

**„Wir begleiten Sie ...  
bis zum letzten Atemzug!“  
Das Aufgabenspektrum des neu  
gegründeten Hospizverbundes  
Teutoburger Wald e.V.  
in der ehrenamtlichen  
Trauer- und Sterbebegleitung**

Referentin:  
Frau Ingrid Stolte,  
Kordinatorin Hospizverbund/  
Hospizgruppe Borgholzhausen

**Montag, 05.02.24, 15.00 Uhr**

**"Wir sammeln und teilen aus – die  
Arbeit der Gütersloher Tafel"**

Referentin:  
Frau Ruth Prior-Dresemann,  
Geschäftsführerin

## Termine der Sommerfreizeiten 2024

Im Jahr 2024 wird es wieder zwei Kinderfreizeiten und zwei Jugendfreizeiten geben:

- **Jugendfreizeit in Lysvik/Schweden**  
40 Jugendliche von 14 – 17 Jahren  
05. Juli – 21. Juli 2023
- **Jugendfreizeit in Stenbräcka/Schweden**  
40 Jugendliche von 14 – 17 Jahren  
05. Juli – 21. Juli 2023
- **Kinderfreizeit In Bornholm/Dänemark**  
50 Kinder von 8 – 13 Jahren  
06. Juli – 20. Juli 2024
- **Kinderfreizeit auf Spiekeroog**  
80 Kinder von 9 – 13 Jahren  
30. Juli – 19. August 2024

In diesem Jahr wird die Anmeldung rein digital stattfinden unter <https://www.freizeitenwerther.de/freizeiten/>

Auf der Internetseite finden Sie weitere Informationen zu den Freizeiten. Zudem wird zeitnah ein Flyer mit den genaueren zeitlichen Informationen und die Angabe der Internetseite mit QR-Code zu den Freizeiten ausgelegt. Die Anmeldungen starten am 22.11.2023.

Bei Fragen im Allgemeinen und zu der digitalen Anmeldung steht Ihnen die Jugendreferentin Sabrina Detmer unter [sabrina.detmer@ekvw.de](mailto:sabrina.detmer@ekvw.de) zur Verfügung. Wir freuen uns auf den Freizeitsommer 2024 mit Euch!



# Lebendiger Adventskalender 2023

Seit 2011 sind wir nun jedes Jahr – wenn auch in der Corona-Zeit in sehr abgespeckter Form – im Advent von Haus zu Haus in unserer Kirchengemeinde in Häger, Isingdorf, Langenheide und Werther gegangen.

Wir freuen uns sehr, dass wir für unser Vorbereitungsteam nach dem Ausscheiden von Frau Staschen, die diese Aktion sehr stark unterstützt hat, zwei weitere Frauen gewinnen konnten: Ursula Härtel und Renate Linhorst.

Dieses Jahr werden wir uns an drei Tagen in jeder Adventswoche bei verschiedenen Gastgebern treffen. Wir werden Lieder zusammen singen, eine adventliche Geschichte hören und ein Gebet sprechen. Im Anschluss an diese kleine Andacht gibt es ein nettes Zusammensein bei Keksen. Auf diese Weise bereiten wir uns auf das Kommen Gottes in unsere Welt vor. Wir werden uns an 10 Abenden ab dem 1. Dezember, immer montags, mittwochs und freitags treffen. Wir freuen uns auf Sie!

**Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:**

**Silke Beier, Tel. 296970**

**Ursula Härtel, Tel. 884347**

**Renate Linhorst, Tel. 4953**

**Angela Wentland, Tel. 88580**

**An folgenden Tagen trifft sich der  
„Lebendige Adventskalender“  
jeweils um 18.30 Uhr:**

**01.12. Freitag**

Fam. Linhorst, Wellenstr. 11

**04.12. Montag**

Fam. Diembeck, Hermann-Potthof-Str. 10

**06.12. Mittwoch**

Fam. Decius, Mühlenwiese 5

**08.12. Freitag**

Fam. Plath, Gartenstr. 14

**11.12. Montag**

Fam. Schwarze, Voßheide 70

**13.12. Mittwoch**

Fam. Engel-Majer, Ascheloher Weg 15  
(bitte auf dem Feldweg parken)

**15.12. Freitag**

Fam. Redecker-Sobiech, Friedrichstr. 1 d

**18.12. Montag**

Fam. Dicke-Wentrup, Rotingdorfer Str. 31

**20.12. Mittwoch**

Fam. Sabine Pajewski,  
Schröttinghauser Str. 2

**22. 12. Freitag**

Fam. Blotenberg, SchröttinghausenerStr. 33



# Wir suchen Sie/ Euch als ehrenamtliche Unterstützung für die Küche auf den Freizeiten 2024 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther



nicht mehr übernehmen. Daher suchen wir Sie als Verstärkung des Küchenteams auf einer der drei Freizeiten.

Sie können die Küche von einer Freizeit anleiten oder gerne als Assistenz das Team tatkräftig unterstützen.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther führt bekanntlich seit über zwanzig Jahren zwei Kinderfreizeiten und zwei Jugendfreizeiten durch. Davon werden eine Kinderfreizeit und zwei Jugendfreizeiten als Selbstversorger durchgeführt, das bedeutet, dass ein ehrenamtliches Team von 3-4 Personen sich um das Essen der Gruppe kümmert.

Über die Jahre haben sich verschiedene Mitarbeiter\*innen aus allen Altersgruppen gefunden, die sich um die Versorgung der Gruppe einer Freizeit gekümmert haben. Allerdings kann ein Teil unserer Mitarbeiter\*innen aus den verschiedensten Gründen diese Aufgabe



Wir brauchen Sie/Euch für die Jugendfreizeiten in Stenbräcka oder Lysvik mit ca. 60 Personen im wunderschönen Schweden vom 05.07-21.07.2024.

Zudem brauchen wir tatkräftige Unterstützung in der Küche für die Kinderfreizeit auf Bornholm mit ca. 70 Personen im malerischen Dänemark vom 06.07-21.07.2024.

Es geht um die Vorbereitungen der Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen) auf den Freizeiten, aber auch um die Planung und den Einkauf vor den Freizeiten sowie die Nachbereitung.



Das Essensangebot hat sich stetig weiterentwickelt, somit gibt es eine ausgewogene, auch vegetarische Vielfalt des Essens im Zusammenspiel mit der bodenständigen Hausmannskost. Durch die jahrelange Erfahrung der vorherigen Küchenteams gibt daher auch einen Fundus an Planungsmaterialien, welcher für jede Freizeit individuell ist.

Die vorhandenen Mitarbeiter\*innen der Küchen unterstützen natürlich tatkräftig beim Erarbeiten des Kochplans und beim Einkauf. Die Organisation der Küche ist Teamsache, daher wird es auch nie langweilig, sondern in jedem Team

auf den Freizeiten wird gemeinsam für die Sache mit Spaß gearbeitet.

Die Hin- und Rückfahrt, die Übernachtungen und die Mahlzeiten, die es vor Ort gibt, werden von der Kirchengemeinde für Sie/ Euch zur Verfügung gestellt. Wir würden uns auf viele Interessent\*innen freuen, die essen und kochen wollen mit Gott auf Freizeit!

**Bei Interesse und bei Rückfragen bitte bei der Jugendreferentin Sabrina Detmer unter [sabrina.detmer@ekvw.de](mailto:sabrina.detmer@ekvw.de) melden.**

# **„Gemeinschaft stärken: Familien der Kita Sonnenland genießen Kennlernnachmittag in der Krümpelhütte“**



Am vergangenen Wochenende hatten die Familien der Kita Sonnenland die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre näher kennenzulernen. Dieses besondere Treffen fand in der idyllischen Umgebung der Krümpelhütte statt und war ein voller Erfolg.

Die Eltern hatten sich im Voraus aufgeteilt, um ein beeindruckendes Buffet mit köstlichem Fingerfood zuzubereiten. Jeder Beitrag spiegelte die Vielfalt und Kreativität der Gemeinschaft wider. Von Mini-Sandwiches bis hin zu frischen Obstspießen – die Auswahl war reichhaltig und lud zum Schlemmen ein.

Während die Erwachsenen miteinander ins Gespräch kamen und neue Bekanntschaften schlossen, hatten die Kinder die Zeit ihres Lebens. Sie erkundeten den umliegenden Wald, nahmen an

einer aufregenden Schatzsuche teil und genossen das großartige Wetter bei strahlendem Sonnenschein.

Es war eine wunderbare Gelegenheit für Eltern und Kinder gleichermaßen, sich besser kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Krümpelhütte bot die perfekte Kulisse für unser gemütliches Beisammensein.

Der Kennlernnachmittag in der Krümpelhütte wird sicherlich nicht das letzte gemeinsame Event für die Familien der Kita Sonnenland gewesen sein. Es war ein Nachmittag voller Freude, Spiel und gutem Essen – eine Erinnerung, die die Teilnehmer noch lange begleiten wird.

Das Team der KiTa Sonnenland

## KiBiWo 2023



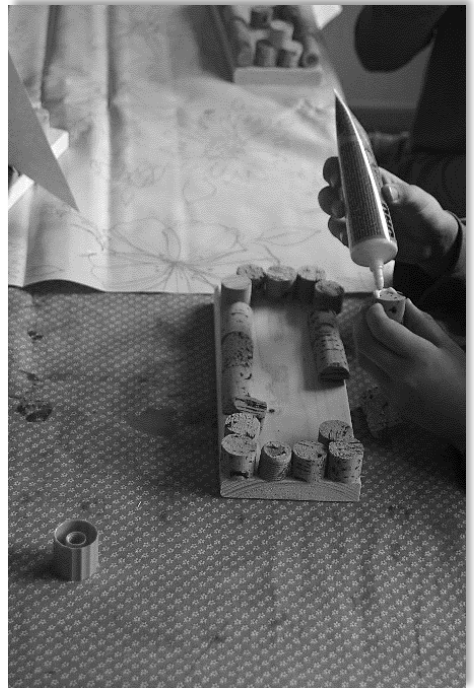
wegschickt. Diese Inhalte aus den Anspielen wurden in unseren Kleingruppen aufgegriffen und vertieft. Hier wurden unsere Fragen beantwortet, wir haben Spiele gespielt, gesungen und gebastelt.

Rebecca Radtke

Die Kinderbibelwoche stand dieses Jahr unter dem Motto: „Shalom, wir suchen Frieden“.

In verschiedenen Anspielen lernten wir Leon kennen, einen ganz normalen Jungen mit seinen eigenen Problemen. Dieser wiederum traf auf Frieder, den Postboten. Frieder hatte für die Probleme von Leon immer ein offenes Ohr und eine passende biblische Geschichte parat. So lernte Leon die Fischer vom See Genezareth und Jesus kennen. Er begegnete Hanna, einer Ausgestoßenen, die bei Jesus Annahme fand. Zuletzt hörte er von einer Witwe, der niemand helfen wollte, die letztlich dennoch zu ihrem Recht kam.

Durch diese Anspiele und Geschichten hat nicht nur Leon etwas gelernt, auch die anwesenden Kinder konnten so etwas lernen. Wir lernten, dass wir mit all unseren Problemen zu Gott kommen können und dass Jesus uns nicht



# Jugendliche helfen Senioren in der digitalen Welt

Jugendliche vom Evangelischen Gymnasium Werther helfen älteren BürgerInnen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. In 10 persönlichen Beratungsterminen zuhause werden die individuellen Fragen der SeniorInnen rund um PC, Smartphone und Internet besprochen.

**Die Einführungsveranstaltung findet  
am Dienstag, 16. Januar 2024, 14.00 Uhr  
im Haus Tiefenstraße statt.**

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

**Internet: <http://christianeundjochen.de>**

**E-mail: [jochendigital@web.de](mailto:jochendigital@web.de)**

**Anrufbeantworter: 05203-883950**

Dieses Projekt wird nun schon zum 4. Mal in bewährter Zusammenarbeit vom Haus Tiefenstraße, dem Evangelischen Gymnasium Werther und Jochen Dammeyer durchgeführt.



## **Kirchen, Kunst und Kaufleute Altstadtführung rund um den Weihnachtsmarkt in Bielefeld am Dienstag, 12.12.23**

- 14.00 Uhr Treffen am Haus Tiefenstraße  
Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Bielefeld
- 15.00 Uhr Treffpunkt vor der Pfarrkirche St. Jodokus, Klosterplatz  
Beginn der Führung, Dauer ca. 90 Min.
- ca.16.30 Uhr Freie Zeit, um über den Weihnachtsmarkt zu schlendern
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Werther
- Kosten:** 8,00 € (zuzügl. evtl. Fahrtkostenbeteiligung)

### **Information und Anmeldung:**

Claudia Seidel, Haus Tiefenstraße,  
Tel. 1408 oder per Mail: [claudia.seidel@ekvw.de](mailto:claudia.seidel@ekvw.de)

**Anmeldeschluss:** Donnerstag, 30.11.23



# Neuer Jugendpresbyter



Hallo,

ich bin Colin Burstein, 18 Jahre alt und Schüler am Ev. Gymnasium Werther. Kürzlich wurde ich durch das Jugendbeteiligungserprobungsgesetz (JBEG) in das Presbyterium berufen, und bin nun voller Vorfreude darauf, mich aktiv für die Anliegen unserer Gemeinde einzusetzen.

Der Glaube daran, dass die Jugend Verantwortung für die kommenden Jahre übernehmen sollte, ist für mich mehr als nur eine Überzeugung – es ist meine Leidenschaft. Als Freizeitmitarbeiter habe ich bereits wertvolle Einblicke gewonnen und erkannt, wie entscheidend es ist, die Stimmen der Jugend in den Entscheidungsprozess einzubeziehen und

ihre Perspektiven für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung zu berücksichtigen.

In meiner Freizeit vertiefe ich mich gerne in Bücher und finde Ausgleich beim Fahrradfahren, zwei Aktivitäten, die mir nicht nur Freude bereiten, sondern auch als Quelle der Inspiration dienen.

Mit Blick auf die Zukunft unserer Gemeinde und der kommenden Generationen ist es meine Vision, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der die Jugendlichen nicht nur Gehör finden, sondern aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft teilhaben können.

Durch meine Mitarbeit im Presbyterium möchte ich eine Plattform schaffen, auf der Ideen gedeihen und in konkrete Projekte umgesetzt werden können.

Herzliche Grüße,  
Colin Burstein

## „Und alle singen mit“

Erstmals laden die kath. und die ev. Kirchengemeinde gemeinsam zu einer gesanglichen Adventsaktion ein. Und zwar auf dem Weihnachtsmarkt am Samstag, 16. Dezember um 18.00 Uhr.

Einfach vorbeikommen!

## **Herzliche Einladung zur Adventsmusik des Bläserquintetts „Riga“**

**am Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent,  
um 17.00 Uhr in der St. Jacobi-Kirche**

Das Quintett „Riga“ wurde 1985 gegründet. Zunächst gab es Konzerte in Lettland, Litauen, Estland und Russland.

Seit Beginn der 90er Jahre sind die Musiker in Lettland, Deutschland und den Niederlanden unterwegs. Zum Repertoire gehört sowohl klassische als auch zeitgenössische Musik. Die Musiker sind allesamt Absolventen der Lettischen Musikakademie und spielen in führenden lettischen Orchestern.

Eintritt frei,  
Spende zugunsten der Musiker erbeten!



## **Allianzgebetswoche 2024 „Gott lädt ein – Vision für Mission“**

**Wir beten für die Welt, die Gemeinde und den Ort,  
in diesem Jahr an wechselnden Orten.**

**Mo, 15.01.2024 um 19.00 Uhr**  
im Raum der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
(Zugang über den Innenhof des Ev. Gemeindehauses)

**Do, 18.01.2024 um 19.00 Uhr**  
im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



## Winterkirche

Der Winter und die große Jacobi-Kirche, die beiden haben es nicht leicht miteinander. Die Mauern aus Bruchstein sind dick, die Decken hoch und die Fenster einfach verglast. „Gemütlich warm“ will es nicht werden. Zu kalt aber soll es auch nicht sein. Gottesdienste dauern in der Regel nicht länger als eine Stunde, und man kann



sich winterlich kleiden. Außerdem liegen am Eingang Decken für die Beine bereit. Und natürlich ist unsere Kirche an Weihnachten mit den beiden Bäumen und der großen Krippe einfach wunderschön. Und immer wieder erzählen sich Menschen: „...und weißt du noch, das ist jetzt schon einige Jahre her, als wir aus der Kirche kamen, da schneite es, und das war einfach wunderschön.“

Wir bemühen uns, dass die Kirche nicht eiskalt ist, aber warm wie im Wohnzimmer wird es auch nicht sein. Wir bitten um Verständnis und entsprechende Kleidung!

Der letzte Gottesdienst vor der Winterkirche ist am 7. Januar. Danach trifft sich die Gemeinde zur gewohnten Zeit im großen Saal des Gemeindehauses und zwar bis einschließlich Gründonnerstag

(28. März). Dort ist die Heizsituation etwas einfacher, auch wenn sowohl aus Kosten- wie aus ökologischen Gründen die Temperatur etwas kühler bleibt.

Ob in St. Jacobi oder im Gemeindehaus: **Sie sind herzlich willkommen!**

Und am Ende gilt: Winter und Gottesdienst, das verträgt sich dann doch gut miteinander. Advent, Weihnachten, Epiphany, Passion – das sind Zeiten mit so lohnenden wie aktuellen Botschaften.

Und in Häger? Die Kirche in Häger ist erheblich neuer und kleiner. Auch hier sind die Temperaturen etwas kühler, aber den kleineren Raum kann man viel, viel leichter mit Wärme erfüllen.

# DANKE !!!

## Die Orgel war krank – nun spielt sie wieder, Gott sei Dank!

Bei der Orgel in St. Jacobi stand eine Grundrenovierung an: der Spieltisch musste saniert werden, inkl. kompletter Erneuerung der veralteten Elektronik. Der Blasebalg von 1895 piff und zischte an vielen Stellen und musste renoviert werden. Die Pfeifen wurden gereinigt und teilweise repariert, und am Ende



Nach 1895 die erste neue Beledung: Der Blasebalg im Turm



Zwei kleine Blasebälge im Innern der Orgel:  
neu beledert

musste die ganze Orgel komplett neu intoniert werden.

Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Pfeifen da ausgebaut nebeneinander standen oder (die kleineren) in großen Regalwagen aufgereiht waren (unsere Orgel hat über 2100 Pfeifen). Immer wieder war die Frage zu hören: „ob die das wohl auch alles wieder zusammengebaut kriegen?“

Ebenso beeindruckend war es, mit wie viel Freude, Engagement und Kompetenz die Arbeiten von den Orgelbauern der Firma Johannmeier bzw. von der Fa. Heuss, die den Spieltisch überholte, durchgeführt wurden.

Und ebenso beeindruckend war es, wie viele Ideen es gab, was man zugunsten



Der renovierte Spieltisch

der Orgel unternehmen könnte: es gab zahlreiche Konzerte: in Häger; zum Osterjubiläum in St. Jacobi; zu Filmmusik an der Orgel; mit Tubaquintett; Singabend mit Klavier und Gitarre; Posaunenchor; Tombola; Flohmarkt; Kaffeetrinken; Gospelchor und Zeitklang; Ukulelen; Kollekten in Gottesdiensten u.v.a.m. Wohl noch nie zuvor gab es eine solche Dichte von Konzerten und Aktionen in unserer Kirchengemeinde. Neben Kollekten bei Konzerten und Gottesdiensten gab und gibt es zahlreiche

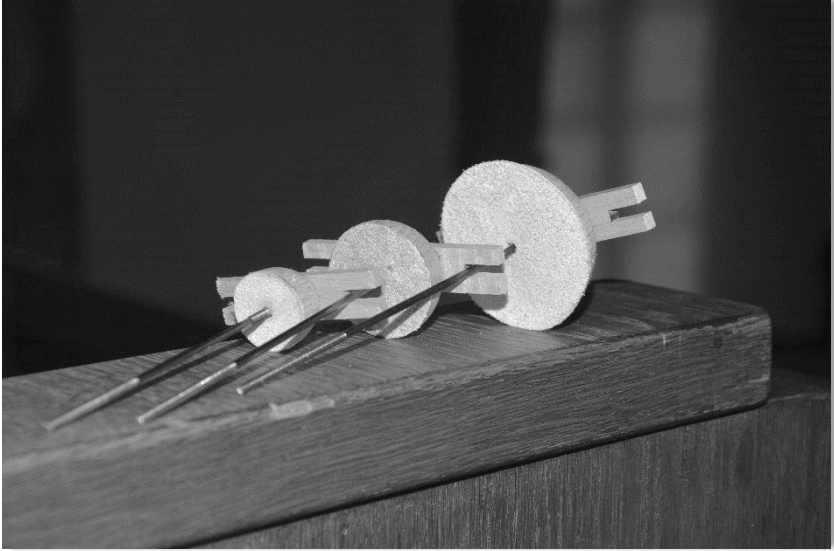
Geldspenden, viele Sachspenden aus Anlass der Tombola – auch von Wertheraner Geschäften – und ein sehr großes allgemeines Interesse. Auch die Firma Storck sowie die Volksbank und die Kreissparkasse haben die Renovierung der Orgel unterstützt.

Man konnte merken: für viele Menschen gehört eine (funktionstüchtige!) Orgel in unsere Kirche; und das gilt auch für manche, die sonst gar keine großen Freunde der Orgelmusik sind oder die der Kirche schon den Rücken zugewandt hatten. Es steckt ganz viel dahinter, dass die Orgeln zum Weltkulturerbe erklärt wurden.

Etwa 60.000 € wurden gespendet. Damit ist die kranke Königin wieder soweit genesen,

dass man hoffen darf, dass sie für wenigstens eine Generation und mindestens 50 Jahre wieder zum Klingen gebracht werden kann.

Ja, es gab auch unangenehme Überraschungen. So stellte sich während der Renovierung heraus, dass auch die Windladen grundsaniert werden mussten. Damit entstanden zusätzliche Kosten und die Einweihung musste verschoben werden. Nun ist die Wiedereinweihung für den 1. Advent geplant. Auch



Neue Kegel für die Windladen der Orgel (über 1500 Stück)

das ist ein schönes Datum für das Ende der Renovierung: der Beginn eines neuen Kirchenjahrs mit den besonders schönen Liedern des Advents, die davon erzählen, dass Gott Licht in die Dunkelheit gebracht hat.

Also noch einmal: herzlichen Dank allen, die sich für die Orgel stark gemacht haben. Selbstverständlich sind Spenden gerne weiter möglich und äußerst hilfreich!

**Wer spenden möchte,  
hier die Kontoverbindung:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther  
IBAN: DE63 4805 1580 0000 0012 06  
Verwendungszweck: Orgel St. Jacobi

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten, geben Sie bitte Ihre Adresse bei der Überweisung mit an.

Vielen Dank!

**Herzliche Einladung:**

**Wiedereinweihung der Orgel in Werther  
am 1. Advent, 3. Dezember 2023**

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>09.45 Uhr</b> | <b>Festgottesdienst</b>                             |
| <b>11.00 Uhr</b> | <b>Kirchenkaffee mit selbstgebackenen Plätzchen</b> |
| <b>11.45 Uhr</b> | <b>Orgelmusik</b>                                   |
| <b>12.00 Uhr</b> | <b>Orgelführung</b>                                 |

# Orgelkonzert mit Katharina Gehrke

Populäre Melodien zur Weihnachtszeit –  
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel,  
Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
Der kleine Lord  
und andere Melodien

Der Termin wird noch bekannt gegeben!

## Folge der Kirchengemeinde auf WhatsApp

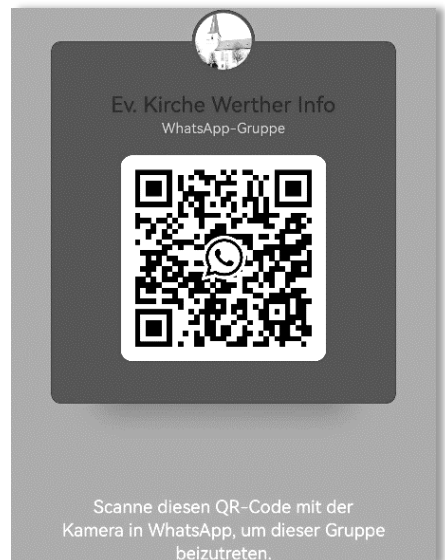
Die Kirchengemeinde Werther hat seit kurzem einen WhatsApp-Business Account.

Über den abgedruckten QR-Code kann man dem zentralen Info-Kanal beitreten. Dort erhalten Sie aktuelle Informationen rund um die Kirchengemeinde und bleiben immer auf dem neuesten Stand.

Wie funktioniert?

Einfach den QR-Code mit der Kamera in WhatsApp erfassen und der Gruppe beitreten.

Herzliche Einladung!



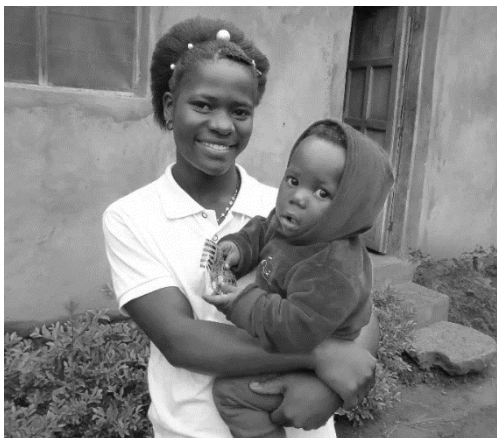
# Die Sternsinger 2024



Diesmal terminlich genau passend am Dreikönigstag bzw. Epiphania, am Samstag, den 6. Januar 2024, machen sich wieder Mädchen und Jungen verkleidet als die Heiligen Drei Könige auf, um in Wertheraner Häuser den Segen für das neue Jahre in Form von Gesang, Gebet und Kreideschrift zu bringen. Das ist immer ein ganz besonderes Erlebnis, selbst in die Rolle der Heiligen Drei Könige zu schlüpfen und in einer Gruppe von 3-5 Sternsängern oft sehr gerührten Menschen Licht und Freude zu bringen. Die Gemeinschaft mit den anderen Sternsängern, das abendliche Erzählen von den Erlebnissen, einschließlich

Geldzählen und gemeinsam Essen ist immer ein Highlight. Da die Anzahl der besuchten Häuser inzwischen ganz stattlich ist, und jedes Jahr einige erwachsen gewordenen Kinder nicht mehr von Haus zu Haus ziehen, freuen wir uns sehr, wenn sich noch etliche Kinder melden um Sternsinger zu sein. Kinder und Jugendliche oder ihre Eltern können sich beim Aktionsteam (s.u.) melden. Der Vorbereitungsstag ist Mittwochvormittag, 3. Januar 2023 von 10.00-12.00 Uhr. Gesammelt wird bei dieser Gelegenheit für das Ndolage Hospital in Tansania, das wir, d.h. Silke und Dr. Frank Beier dieses Jahr besuchen konnten. Durch

das gespendete Geld wird Kindern armer Familien im Krankheitsfall eine Krankenhausbehandlung ermöglicht. In diesem Jahr bis September waren es inzwischen 509 schwerkranke Kinder, denen auf diese Weise geholfen werden konnte. Poor Patient Fund (PPF) nennt sich diese segensreiche Einrichtung.



Amiary auf dem Arm seiner Mutter Jovieth

Wir selbst konnten unter anderem Amiary mit seiner 21jährigen Mutter Jovieth besuchen. Jovieth träumt von einer Ausbildung zur Haarflechterin. An Geld kommt sie nur durch Hilfsarbeiten bei Nachbarn. Der Satz liegt bei 1000 Schillingen für 4 Stunden, das sind 40 Cent. So verwundert es nicht, dass es ihr einmal kaum möglich war, 15.000 Schillinge (6 Euro), mit denen sie bei Nachbarn verschuldet war, zurückzuzahlen. Sie ist unverheiratet und als vor 11 Monaten der kleine Amyari zur Welt kam, machte sich ihr Freund aus dem Staub. Eindrücklich erzählte sie, wie Amyari vor 2 Monaten schlecht Luft bekam und sie

Angst um sein Leben hatte. Sie machte sich auf zum Krankenhaus in Ndolage in der Angst, abgewiesen zu werden, da sie nicht einen Cent in der Tasche hatte. Wie schön war es da, dass die Beiden mit offenen Armen empfangen wurden und auch der übliche Eigenanteil erlassen wurde.

Es stellte sich heraus, dass Amyari zur durch wiederholte Malaria-Erkrankungen hervorgerufenen Blutarmut auch noch eine schwere Lungenentzündung bekommen hatte. Das war auch ein großer Trost für seinen Großvater, der nebenan seit einem Jahr mit einem Oberschenkelhalsbruch auf seiner Matte liegt, da solch ein Bruch in Ndolage nicht behandelt werden konnte und die Familie die Überfahrt zu dem großen Krankenhaus in Mwanza nicht bezahlen konnte.

Die Sternsingeraktion trägt wesentlich dazu bei, dass Kinder wie Amiary und viele andere Kinder im Krankenhaus behandelt werden können.

Bitte tragen Sie sich in die Listen im Gemeindebüro oder in den Kirchen ein, wenn sie von den Sternsängern besucht werden möchten.

Das Aktionsteam:  
Lydia Kortenbusch,  
Regina Möller,  
Katrin Eckelmann,  
Sandra Wöhrmann,  
Petra Koop,  
Jürgen Schnack,  
Silke Beier  
Telefon: 296970

**Wir sagen „Danke“!**  
**Dankeschön-Veranstaltung**  
**für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden**  
**statt schriftlicher Einladung**  
**Samstag, 20. Januar, 9.30 Uhr**  
**im großen Saal des Gemeindehauses**

**Die vielfältigen Gaben und Menschen  
sind das Salz in der Suppe der Gemeinde.**

**Viele engagieren sich in der Gemeinde:**

z.B. Sänger/innen und Instrumentalisten in Chor oder Band; Mitarbeitende in: Kinder- und Jugendarbeit; bei Freizeiten; im Haus Tiefenstr.; in Gruppen und Kreisen; in Ausschüssen; im Besuchsdienst; beim Kirchenkaffee oder in der offenen Kirche; ÖFI; Verteiler/innen des Gemeindebriefes; Presbyter/innen, Sammler/innen für die Diakonie u.v.a.m.

**Was ist geplant?**

Begrüßung – leckeres Frühstück – Wer wird Gemeinde-Millionär? – Andacht

**Bitte geben Sie Bescheid, ob Sie dabei sind / bitte sag Bescheid, ob Du kommst. Wir freuen uns!**

**Anmeldung einzeln oder in Gruppen im Gemeindebüro:  
[hal-kg-werther@kk-ekvw.de](mailto:hal-kg-werther@kk-ekvw.de) oder Tel. 7151**

Im Namen des Presbyteriums und der ganzen Gemeinde  
Holger Hanke

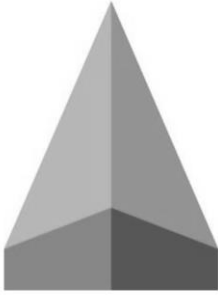




## Der Weihnachtsstern

Wieder glänzt der Abendstern  
und entzündet all die andern  
Himmelslichter nah und fern.  
Und er mahnt auch mich zu wandern  
durch das riesengroße All,  
eine Reise anzutreten,  
um in einem kleinen Stall  
hinzuknien und anzubeten,  
wo ein Kindlein diese Welt,  
diese unermesslich weite,  
große, dunkle, tiefe, breite  
in den kleinen Händen hält.

Georg Thurmair



# gemeinde bewegen

## Kirchenwahl 2024

Werther. Im Frühjahr 2024, genauer gesagt am 18. Februar, sind Kirchenwahlen angesetzt. Dann wird die Gemeindeleitung (das Presbyterium) neu gewählt. Bis zum Redaktionsschluss der Gemeindebriefes stand noch nicht fest, ob es in unserer Kirchengemeinde zu Wahlen kommen wird. Unserem Presbyterium gehören 14 gewählte Presbyterinnen und Presbyter an sowie der zusätzlich berufene Jugendpresbyter Colin Burstein (siehe Vorstellung auf Seite 15) und das Pfarrteam.

Es ist klar abzusehen, dass in den kommenden Monaten und Jahren mehrere gewichtige Entscheidungen in unserer Gemeinde zu treffen sind. Damit es zu Wahlen kommt, müssen mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze da sein. Die Möglichkeit, sich für das Presbyteramt zu bewerben oder vorschlagen zu lassen, besteht bis einschließlich 5. Dezember. Erst dann wird feststehen, wie viele Bewerber/innen es für die 14 Plätze gibt.

Wenn Sie Interesse haben und sich vorher informieren möchten, was es

eigentlich konkret bedeutet, zum Team der Gemeindeleitung zu gehören: Sprechen Sie gerne bisherige Presbyter/innen oder die Pfarrerinnen bzw. den Pfarrer an.

Aus dem bisherigen Presbyterium haben 10 der 14 Mitglieder ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur signalisiert. Wir blicken dankbar auf 4 Jahre zurück, in denen sich unsere Presbyterinnen und Presbyter stets sehr konstruktiv, einsatzfreudig und zuverlässig je nach den verschiedenen Begabungen und zeitlichen Möglichkeiten ehrenamtlich für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Danke!

Jetzt schon ist klar: auch in Zukunft wird das Gesicht der Gemeinde ganz entscheidend von Ehrenamtlichen abhängen, denen das Wohl von Gemeinde und Ort am Herzen liegt.

Wir blicken sehr gespannt auf die vor uns liegende Zeit!

Holger Hanke

# Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

Kindersseite

1. Engel bringen frohe \_\_\_\_\_,  
 allen Menschen weit und breit.  
 Von den Bergen in der \_\_\_\_\_,  
 schallt es auch in unsre \_\_\_\_\_.

2. Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_\_\_,  
 was soll dieser \_\_\_\_\_?  
 Will nun endlich Friede werden,  
 des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem \_\_\_\_\_,  
 ihm nur gilt der Engel \_\_\_\_\_.  
 Ach, wie freuen wir uns alle,  
 unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein \_\_\_\_\_,  
 seht das Wunder, das geschah.  
 Heut' will sich der Himmel teilen,  
 Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_!



Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.  
 Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\§& \_\_\_\_\_  
 §= \_\_\_\_\_  
 ^%\*^()//§// \_\_\_\_\_  
 #^+ \_\_\_\_\_

E ^	O +	C *	D #	I §	X %
A &	L 0	S //	R \\	G °	N =

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

ALLES,  
was Ihr  
tut, geschehe  
in



1. Kor. 16, 14